

Lag unter diesen Umständen von vornherein die Annahme nahe, W habe das Plus der Nachrichten, das er bis 753 vor S voraus hat, wenigstens in der Hauptsache einer einzigen Quelle, und zwar einer bis etwa in die Mitte des 8. Jhs. reichenden Compilation entlehnt, so würde ich an einem solchen Sachverhalt, dessen Möglichkeit seltsamer Weise meine Vorgänger in der Kritik von W nicht einmal in Erwägung gezogen zu haben scheinen, auch dann nicht gezweifelt haben, wenn diese Compilation heute nicht mehr nachweisbar wäre. Denn, wie Wattenbach gelegentlich¹ einmal bemerkt hat: solcher Compilationen aus bekannten und überall verbreiteten Büchern wie Hieronymus und Rufinus, Orosius und Beda, Paulus Diaconus und Fredegar und dem Liber pontificalis, hat es gewiss weit mehrere gegeben, als uns heute erhalten sind. Aber ich brauche mich nicht damit zu begnügen, diese Annahme bloss als möglich hinzustellen; ich bin in der glücklichen Lage sie apodictisch behaupten und die von W benutzte Quelle unmittelbar nachweisen zu können².

Von dem, was W in der Zeit von Honorius bis 741 vor S voraus oder von ihm abweichend berichtet, geht nahezu alles auf das in SS. XIII, 1 ff. von Waitz herausgegebene Chronicon universale ad a. 741 zurück. Sobald dieser Satz einmal ausgesprochen ist, bedarf er eigentlich kaum eines Beweises; der Text von W wie für diese Partie derjenige der Chronik (C) liegen gedruckt vor, und die einfachste Vergleichung bestätigt die Richtigkeit unserer Behauptung. Ich beschränke mich daher darauf, einige wenige Stellen beider Quellen mit einander zu vergleichen, nicht bloss um nachzuweisen, dass C in W benutzt ist, sondern zugleich, um zu zeigen wie der Verfasser von W bei dieser Benutzung verfahren ist.

Bei dem Bericht über die Universalsynode von 681 fügt W dem Bericht von E hinter den Worten 'sub Agathone papa' hinzu: 'qui Dono successit, coram piissimo principe Constantino et legatis apostolicae sedis et episcopis 150 residentibus. Ea vero hora tante aranearum telae in medio populi ceciderunt, quot sordes heresium expulsas omnes mirarentur'. Hiervon sind die Worte 'qui Dono suc-

1) SS. XVII, 577. 2) Dass ich aber nicht erst jetzt, da ich die Quelle von W nachweisen kann, sondern schon ehe mir diese Quelle bekannt sein konnte, aus rein methodischer Erwägung den richtigen Sachverhalt erschlossen habe, dafür darf ich auf meine Bemerkungen in den Jahresberichten der Geschichtswissenschaft Bd. II, Abth. II, S. 43 verweisen, die Dieterich leider unbekannt geblieben sind.